

Ablauf- und Pflegehinweise

Bienenstocknutzung

Allgemein:

In den Bienenstöcken befinden sich Bienen der Rasse *Apis mellifera* (Westliche Honigbiene), Unterart *Carnica* (Kärntner Biene), nach dem „Natürlichen Rassestandard nach Prof. Friedrich Ruttner“.

Transport:

Der Bienenstock kann bis zu einer Fahrzeit von maximal 1 Stunde vom Abholort gefahrlos mittels Pkw transportiert werden. Er ist beim Transport gegen Umfallen (Gurt) zu sichern und das Flugloch geschlossen zu halten. Grobe Erschütterungen sind zu vermeiden.

Aufstellung:

Der Bienenstock kann in jede Himmelsrichtung, außer nach Norden, ausgerichtet, aufgestellt werden. Er ist windsicher (Bienenstock eventuell mit einem Stein, Ziegel etc oben beschweren) aufzustellen bzw. ist ein Windschutz seitlich zum Einflugloch herzustellen. Der Bienenstock darf keinesfalls auf Erde platziert werden, sondern sollte leicht erhöht - etwa auf zwei Holzstaffel oder Ziegel - einen festen Stand erhalten. Ein halbschattiger Aufstellort ist für den Bienenstock ideal.

Bei Balkonaufstellung des Bienenstocks muss das Flugloch nach außen positioniert werden, damit die Bienen freien Ausflug haben.

Öffnung Flugloch:

10 Minuten nach Aufstellung des Bienenstocks kann das Flugloch geöffnet werden. Ist dies erfolgt, darf der Bienenstock nicht mehr umgestellt oder verrückt werden, da sich die Bienen nicht mehr neu orientieren können. Sorgen Sie für Ruhe am Bienenstock. Beachten Sie bitte, dass Bienen stechen und allergische Reaktionen hervorrufen können.

Imkerschutz/Schutzkleidung (Kopfschutz, Handschuhe, Smoker, Abkehrbesen) kann bei der Abholung des Bienenstocks erworben werden.

Empfehlung: Schutzkleidung vor dem Öffnen des Fluglochs anziehen.

Wasserstelle:

Idealerweise befindet sich im Umfeld von 500 m zum Bienenstock eine Wasserstelle (Teich, Biotop etc.). Ist dies nicht der Fall, kann eine Tränke mit Sitzhilfe für die Bienen aufgestellt werden (Wasseroberfläche mit Schilf, Hölzern etc. bedecken, damit die Bienen nicht ertrinken). Wasser bitte wöchentlich erneuern.

Ansonsten haben Sie mit dem Bienenstock keine Arbeit und haben hauptsächlich **die Rolle des Beobachters**. Sie können in Ruhe den Bienenflug betrachten und das Treiben der Bienen genießen. Sehen Sie den Bienen bei der Arbeit, der Bestäubung Ihrer Pflanzen und beim Eintrag von Nektar und Pollen zu.

Sicherheitsband:

Das Sicherheitsband rund um den Bienenstock ist während der gesamten Nutzungsdauer auf dem Bienenstock zu belassen und darf nicht entfernt werden. Auch sind sonstige eigenständige Änderungen, Instandsetzungen und/oder Wiederherstellungsmaßnahmen am Bienenstock verboten.

Rückgabe:

Am Rückgabetag ist das Flugloch am Bienenstock um 4:00 Uhr morgens zu verschließen, damit alle Bienen im Bienenstock sind und keine Bienen mehr ausfliegen. Der Transport mit vollen Honigräumen darf nur bei kühler Witterung bzw. früh morgens erfolgen (siehe Rückgabetermin). Jedenfalls sind die Bienenstöcke erst unmittelbar vor dem Transport in den Pkw zu verladen, um einen Hitzestau zu vermeiden. Bei Ankunft am Rückgabeort muss der Bienenstock sofort aus dem Pkw genommen werden und ist am dafür vorgesehenen Platz abzustellen.

Eigentum Bienenstock:

Die Nutzung des Bienenstocks erfolgt auf eigene Gefahr und sind die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Mindestabstandsbestimmungen zum Nachbarn bei der Aufstellung des Bienenstocks (siehe unter www.kostbarmacher.at), einzuhalten. Eine Weitergabe, Belastung, Verpfändung oder Veräußerung des Bienenstocks ist nicht gestattet

Eigentümer der Bienenstöcke ist die Bio-Imkerei HuBees, Inhaber: Herr Ing. Bernhard Mayerhofer, Hauptstraße 5, 3430 Neuaigen (kurz: Imkerei). Die Bienenvölker dürfen daher ausschließlich von Mitarbeitern der Imkerei, nicht aber durch andere Imker, die Behörde bzw. deren beauftragte Sachverständige geöffnet werden. Darüber sind diese gegebenenfalls zu informieren.

Eventuell notwendige Instandsetzungen und Wiederherstellungsmaßnahmen am Bienenstock durch die Imkerei oder einen von dieser beauftragten fachkundigen Dritten während der Nutzungsdauer sind zuzulassen.

Hinweis: Sollten Sie aus irgendeinem Grund die Mindestabstände zum Nachbarn bei der Aufstellung des Bienenstocks nicht einhalten können oder die Gemeinde eine Aufstellung des Bienenstocks nicht zulassen, kann dieser bei der Imkerei aufgestellt werden. Die Bienen verbleiben dann bei der Imkerei und können dort besucht werden.

Imkerhotline/Imkerkontakt:

Die Bienen sind für den Nutzungszeitraum vorbereitet und wurden auf Krankheiten untersucht. Es ist daher mit keinen Komplikationen während der Nutzungsdauer zu rechnen. Bei Problemen, Unfällen und dringenden Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Hotline 0664/88395 700. Sonstige Fragen bitten wir Sie per E-Mail an bernhard@bienenvermietung.at zu richten.